



Velo-Initiative

Birkenweg 61 | Postfach
CH-3001 Bern

Tel. 031 318 54 18

mail@velo-initiative.ch | www.velo-initiative.ch

**Medienmitteilung zur Lancierung der Velo-Initiative
Bern, 5. März 2015**

Die Velo-Initiative will den Veloverkehr in Alltag und Freizeit stärken. Damit sollen die begrenzten Verkehrsressourcen optimal genutzt werden, im Interesse aller Verkehrsteilnehmenden. Deshalb muss Veloförderung auch zur Bundessache werden. Die Trägerschaft lancierte am Donnerstag 5. März die Velo-Initiative in Bern.

Die Velo-Initiative verlangt, dass die Förderung des Velofahrens in Alltag und Freizeit in der Bundesverfassung, konkret im Artikel zu den Fuss- und Wanderwegen, festgeschrieben wird. Eine ungewöhnlich breite Allianz von Organisationen und Parteien will erreichen, dass sich in der Schweiz eine starke Velo-Kultur entwickelt.

Der bestehende Verfassungsartikel zur Förderung der Fuss- und Wanderwege dient den Initianten als Vorbild: Kantone und Gemeinden sollen ein attraktives und sicheres Netz erstellen und betreiben; der Bund unterstützt fachlich, koordinierend und wo nötig finanziell, wie dies heute zeitlich und räumlich begrenzt schon für die Agglomerationsprogramme der Fall ist. Was sich für das Wandern und den Fussverkehr bewährt, soll für diese verstärkt werden und auch dem Velofahren zum Erfolg verhelfen.

Die Vorteile des Velofahrens sind offensichtlich und vielfach bestätigt: Velofahren ist gesund, schont die Umwelt, ist platzsparend, günstig und deshalb förderungswürdig. Es fehlt aber an qualitativen und quantitativen Vorgaben und entsprechenden Mitteln zur Umsetzung, zum Beispiel betreffend Infrastruktur, Verkehrsregelung und den Schnittstellen zum öffentlichen Verkehr. Künftig soll der Bund auch Kommunikation und Kampagnen zugunsten aller Langsamverkehrs-Formen unterstützen können.

Die grosse Anzahl hängiger parlamentarischer Vorstösse zeigt den offensichtlichen Handlungsbedarf beim Veloverkehr. Deshalb ist die Trägerschaft überzeugt, dass die Initiative genau zur richtigen Zeit kommt.

Auskunft

Nationalrat Jean-François Steiert, Präsident des Trägervereins, 079 204 13 30

Nationalrätin Evi Allemann, Vizepräsidentin des Trägervereins, 079 560 72 94

Anhang

Statements von Mitgliedern des Komitees

Trägerschaft der Velo-Initiative

Zusammensetzung des Initiativ-Komitees

Text der Verfassungs-Initiative

„Das Velo nützt allen. Den Velofahrenden, weil es gesund und schnell ist. Allen anderen auch, weil es Platz spart und die Umwelt schont.“

Nationalrat **Jean-François Steiert** (SP/FR), Präsident des Trägervereins

„Das Velo ist in der Stadt und im Dorf meinst das schnellste und günstigste Verkehrsmittel.“

Nationalrätin **Evi Allemann** (SP/BE), Vizepräsidentin des Trägervereins

„Auf die Velo-Initiative haben wir 20 Jahre gewartet - Vive le Vélo!“

Pete Mijnsen, Verleger Velojournal

„In der Stadt ist das Velo das gesündeste, effizienteste und umweltfreundlichste Verkehrsmittel, jetzt soll es auch noch das sicherste werden – dank der Veloinitiative!“

Nationalrätin **Yvonne Gilli** (Grüne/SG), Ärztin

„Kinder und Jugendliche wollen Velo fahren. Damit aber möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu Fuss oder mit dem Velo in die Schule kommen, braucht es sichere Fuss- und Radwege. Die Velo-Initiative schafft dafür bessere Rahmenbedingungen.“

Beat W. Zemp, Zentralpräsident LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz

„Nur mit dem Velo bin ich im Agglomerationsverkehr schnell und flexibel unterwegs.“

Philipp Schoch, Landrat Grüne, Kanton Basel-Landschaft

„Im Nahverkehr bietet das Velo unschlagbare Lebensqualität.“

Matthias Probst, Vorstand Pro Velo Kanton Zürich

„Ich erlebe Natur und Landschaft emissions- und lärmfrei zu Fuss oder mit dem Velo am intensivsten.“

Nationalrätin **Silva Semadeni** (SP/GR), Präsidentin Pro Natura Schweiz

„Viele Städte in Europa erleben derzeit einen wahren Velo-Boom. Dieses Potential wollen wir auch in der Schweiz besser ausschöpfen.“

Gemeinderätin **Ursula Wyss** (SP), Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün der Stadt Bern

„Das Velo verbindet Mobilität und Bewegung wie kein anderes Verkehrsmittel. Es leistet damit einen wertvollen Beitrag zu einer gesunden und nachhaltigen Gesellschaft. Diese Art der Muskelmobilität sollte klar gefördert werden.“

Philip Douglas, Gründer von Velobility und Simpel

Trägerschaft: Pro Velo Schweiz, Verkehrs-Club der Schweiz VCS, Fussverkehr Schweiz, Schweizer Wanderwege, umverkehR, Swiss Cycling, Verlag velojournal, Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, WWF Schweiz, velosuisse, Schweiz. Energiestiftung SES, Verein Freipass, FAPERT (Verband der Eltern-Kindervereine der Westschweiz und des Tessin), LCH Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, Sozialdemokratische Partei (SP), Grüne Partei der Schweiz (Grüne), Grünliberale Partei (GLP), Evangelische Volkspartei (EVP), JungsozialistInnen(JUSO), Junge Grüne

Initiativkomitee: Nationalrat Jean-François Steiert, Fribourg (SP); Nationalrätin Evi Allemann, Bern (SP); Rocco Cattaneo, Bironico TI (Präsident FDP Ticino, ehem. Radrennfahrer); Richard Chassot, Estavayer-le-Lac (Gründer und Inhaber von Chassot Concept, Sportveranstalter); Nicola Colombo, Bellinzona (Kunstschmied, Inhaber von Nephos Swiss Fog); Philip Douglas, Maschwanden ZH (Gründer Velobility und Simpel); Eric Fassbind, Villetle VD (Hotelier); Nationalrat Roland Fischer, Udligenswil LU (GLP); Nationalrat Olivier François, Lausanne (FDP); Dr. Franz Gallati, Näfels GL (Präsident Swiss Cycling); Nationalrätin Yvonne Gilli, Wil SG (Grüne); Nationalrat Thomas Hardegger, Rümlang ZH (SP); Nationalrätin Ruth Humbel, Birmenstorf AG (CVP); Nationalrat Martin Landolt, Näfels GL (BDP); Nationalrätin Christa Markwalder, Burgdorf BE (FDP); Dominique Metz, Wallisellen ZH (Geschäftsführer Veloplus); Pete Mijnsen, Zürich (Verleger Velojournal); Matthias Probst, Zürich (Vorstand Pro Velo Kanton Zürich, Grüne); Nationalrat Marco Romano, Mendrisio (CVP); Philipp Schoch, Pratteln BL (Grüne); Nationalrätin Silva Semadeni, Chur (SP); Nationalrätin Aline Trede, Bern (Grüne); Rolin Wavre, Pregny-Chambésy GE (Vorstand Pro Velo Genève); Ursula Wyss, Bern (Verkehrsdirektorin); Beat Zemp, Frenkendorf BL (Zentralpräsident Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH).

Eidgenössische Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege (Velo-Initiative)»

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 88 Fuss-, Wander- und Velowege

¹ Der Bund legt Grundsätze über Fuss- und Wanderwegnetze und über Netze für den Alltags- und Freizeit-Veloverkehr fest.

² Er fördert und koordiniert Massnahmen der Kantone und Dritter zur Anlage und Erhaltung attraktiver und sicherer Netze und zur Kommunikation über diese; dabei wahrt er die Zuständigkeiten der Kantone.

³ Er nimmt bei der Erfüllung seiner Aufgaben Rücksicht auf solche Netze. Muss er dazugehörige Wege aufheben, so ersetzt er sie.